TRIUNITY
SEMINARE

TRIUNITY-Mail Dezember 2012

19.12.2012

Liebe Freunde von **TRIUNITY SEMINARE**,
liebe Interessenten,

in Kürze erreichen wir den 21.12.2012, also den ominösen Tag, an dem ja „vermeintlich“ der Maya-Kalender endet. Einige okkulte Kreise erwarten für diesen Tag nicht weniger als den Weltuntergang. Wieder andere prophezeien rund um dieses Datum zumindest gigantische, weltumfassende Naturkatastrophen und den Totalzusammenbruch des gesamten Wirtschafts-, Währungs- und Finanzsystems. Nicht zuletzt aufgrund solch wirrer Fiktionen wurden Millionen von Menschen in den letzten Jahren mit einer völlig verdrehten Darstellung der Maya-Kosmologie in die Irre geführt. Kein Wunder also, wenn es heute viele Menschen gibt, die diesem Tag voller Unbehagen und mit grossen Ängsten entgegen sehen.

Seien Sie sich bitte bewusst: Falls nicht noch aus heiterem Himmel ein völlig unerwartetes Ereignis geschieht, wurde der von einigen prophezeite „Weltuntergang“ wieder einmal abgesagt und bis auf Weiteres verschoben.

Allerdings: Auch der von vielen Esoterikern so sehnsüchtig erwartete Aufstieg der gesamten Menschheit in die 5.Dimension der Liebe, wo dann nur noch `Milch und Honig´ fliessen und sich alle Menschen glückselig in den Armen liegen, wird sich wohl bis zum 21.12.2012 auch nicht mehr ereignen. Zumindest wird dieser Prozess nicht so stattfinden, wie er von so vielen selbsternannten „Botschaftern des Lichtes“ erwartet und in vielen Fällen sogar herbei gebetet wird. Auch das ist ziemlicher Unfug, um es in einem Wort auszudrücken.

Diesen beiden extremen Ansichten – also Weltuntergang auf der einen und Aufstieg in eine höhere Dimension auf der anderen Seite – basieren wohl auf der Hoffnung und Sehnsucht vieler Menschen, dass es so nicht weiter gehen kann und die globale Gesellschaft, in der wir alle leben, nur noch durch ein gewaltiges, kosmisches Ereignis gerettet werden kann. Etwas Überirdisches und sehr Machtvolles müsse sich also ereignen, das uns die zwingend notwendige Arbeit abnimmt, in voller Eigenverantwortung zu Bewusstsein zu kommen und nun endlich einen viel ganzheitlicheren und spirituelleren Weg zu beschreiten. Denn betrachten wir unsere Art und Weise, wie wir insgesamt als Menschheit leben und auf diesem Planeten miteinander umgehen, ist es mehr als offensichtlich, dass wir nicht länger so unbewusst, selbstherrlich und zerstörerisch auf Kosten anderer oder der Natur weiter leben und produzieren können. Die gewaltigen Herausforderungen verlangen in nahezu allen Bereichen weltweit - und immer dringender - nach ganzheitlichen Lösungen und allumfassenden, neuen Wegen im Sinne von Mutter Erde und der gesamten Menschheit.

Das Jahr 2012 hatte es wirklich in sich, wie viele schmerzhaft am eigenen Leib erfahren mussten. Auch wenn die wirklich katastrophalen Ereignisse wie Polsprung, Supererdbeben, grossflächige Stromausfälle aufgrund extremer Sonnenstürme, ein weltumspannender Finanz- , Währungs- und Wirtschaftskollaps praktisch ausgeblieben sind, gab es dennoch auf kollektiver wie auch auf individueller Ebene genug Hinweise dafür, dass die Dynamik der kosmischen Evolution im Jahr 2012 erheblich zugenommen und sich in vielen Bereichen auch zugespitzt hat. Aber anstatt eines einmaligen und alles verändernden „Big Bang“ erleben wir in vielen Bereichen viele kleinere „Explosionen“, die uns individuell wie auch kollektiv immer mehr unter Entwicklungsdruck setzen.
Und genau darum geht es ja eigentlich in der Kosmologie der Zeit, wie sie uns von der Hochkultur der Mayas überliefert wurde. Es geht um die Evolution des Bewusstseins auf diesem Planeten und um den übergeordneten Fahrplan unserer Entwicklung als einzelner Mensch und als Menschheit insgesamt.

Bedauerlicherweise wurde diese richtungsweisende Kosmologie von den meisten Menschen nicht erkannt und zum eigenen oder zum Segen für die Welt genutzt. Stattdessen wurde sie von vielen vordergründig nur belächelt. Vielleicht deshalb, weil der Gedanke an einen bevorstehenden Weltuntergang viel zu absurd war. Aber sicher auch deshalb, weil die gegensätzliche Vorstellung, die Welt würde nun in eine Dimension der Liebe aufsteigen, in der nur noch besagter „Milch und Honig“ fliesst und sich alle in den Armen liegen, mit einem auf die Materie begrenzten Bewusstsein nicht oder allenfalls nur sehr schwer nachvollziehbar ist.
Dennoch waren und sind wir auch heute noch den extremen Energieerhöhungen des kosmischen Geschehens ausgesetzt, die in den letzten Jahren und besonders im Jahr 2012, zu einem dramatischen Anstieg von psychosomatischen Krankheiten führten, wie z.B. Tinnitus, Burnout und Depressionen, aber auch zu allen möglichen Krebserkrankungen, die ganz rapide zugenommen haben. Aber auch Ängste, Wut, Eifersucht, Hilflosigkeit, Schuld, Missgunst und andere negative Gefühle wurden und werden bei vielen Menschen auch heute noch an die Oberfläche gespült – Gefühle, die wir lange Zeit nicht wahrhaben wollten und sie deshalb immer wieder verdrängt haben. Auch in vielen Partnerschaften kriselt es gewaltig oder sie gingen schon oder werden noch auseinander gehen. Wir hören von einer stark erhöhten Selbstmordrate, von Schicksalsschlägen und unzähligen anderen sozialen oder wirtschaftlichen

Problematiken. Und auch bei vielen Unternehmen ist allerhand in Bewegung. Im Innern zahlreicher Mitarbeiter brodelt es und ein erhöhtes Maß an Frust, Stress, Schwere und Kälte prägen das Klima in vielen Firmen und bestimmen den Arbeitsalltag.

Alles das kann man als ‚schlimm' oder ‚schlecht' bezeichnen, aber es führt im Endeffekt dazu, dass sich immer mehr Menschen ganz bewusst mit sich und ihrem Leben beschäftigen und auf ihrem Entwicklungsweg auch ihr Bewusstsein und ihre Sicht der Dinge erweitern. Alte Werte- und überholte Glaubenssysteme bröckeln zusehends und zerfallen schliesslich. Dies gilt nicht nur für spirituell orientierte Menschen, sondern ist quer durch alle Bevölkerungsschichten festzustellen.

Immer mehr Menschen erfahren in dieser Zeit auch ihren 6. oder 7. Sinn - Telepathie und Empathie greifen wie ein Massenphänomen um sich und unerklärliche Synchronizitäten nehmen stetig zu. Auch spirituelle Erfahrungen, wie z.B. „Channeling" oder andere Licht- oder Erleuchtungserlebnisse mehren sich deutlich.
Verstärkt entwickeln sich auch neue, innovative Einsichten, wie beispielsweisen der Gedanke der integrativen Medizin, aber auch völlig neue Seins- und Lebensweisen - neue und zum Teil ganz erstaunliche Lebensmodelle greifen wie ansteckende Viren um sich und infizieren immer mehr Menschen mit einem schon fast revolutionären Bewusstseinsgut.

Wer also Augen hat zu sehen, der sieht sehr deutlich: In dieser Zeit findet eindeutig ein kollektiver Erwachens- oder Erweckungsprozess statt, der wie ein Lauffeuer um sich greift und vor niemanden halt macht - auch nicht vor Managern, Bankern, Politikern oder anderen Vertretern der überwiegend alten Machtstrukturen. Denn wir sind alle Geschöpfe des einen, universellen Bewusstseins und dementsprechend ist auch jeder Einzelne in diese Evolutionsdynamik eingebunden – auch wenn man sich dank der von Gott gegebenen Willensfreiheit noch immer ein Stück weit dagegen wehren kann. Letztendlich werden wir aber doch alle da ankommen, wo und wie es der „kosmische Fahrplan" für uns Menschen und unser Menschsein in dieser Zeit vorgesehen hat.

Die grosse Frage lautet also: Wie geht dieser kosmische Evolutionsprozess nun weiter? Denn der Maya-Kalender hört natürlich am 21.12.2012 ebenso wenig auf, wie auch die Bewegung im Raum nicht endet. Die kosmische Evolution läuft weiter und dies gilt insbesondere für die Entwicklung unseres Bewusstseins auf diesem jetzt erreichten hohen Energie-Niveau, das am 21.12.2012 seinen absoluten und vorbestimmten Höhepunkt finden wird.
Mit diesem Höhepunkt wird im Maya-Kalender sozusagen die Halbzeit der Schöpfung symbolisiert. Es ist der Moment, in dem der Abstieg des universellen, göttlichen Bewusstseins in den tiefsten Punkt der Materie vollendet wird. Der universelle, göttliche Geist ist nun in all seinen Aspekten und auf allen Ebenen in die Polarität der Materie integriert. Im Gegenzug dürfen wir als erwachende Geschöpfe nun kollektiv den Aufstiegsprozess beschreiten und vom Bewusstsein her wieder in die höheren, feinstofflichen und geistigen Welten aufsteigen.

Um es mit einfachen Worten zu sagen: Wir werden nun mit grossen Schritten in eine Phase eintauchen, wo sich der göttliche Geist mittels Licht und Schwingung immer mehr in unseren Körpern und Zellen, aber auch in unserem Bewusstsein manifestieren wird und wir - bildlich gesehen - als „Kinder Gottes“ nun universell erwachsen werden. Waren wir in der jetzt auslaufenden 1. Hälfte der Schöpfung noch "Kinder Gottes", die sich mit dem freien Willen auf der Spielwiese der Erde austoben durften, um das Mensch-Sein in seinen vielfältigen Möglichkeiten zu erfahren, so sind wir in der nun beginnenden 2. Hälfte aufgefordert, jetzt universell erwachsen zu werden und damit auch zu einer echten Selbstverantwortung als Mitschöpfer zu gelangen.
Wir sind im Moment also gerade dabei, unseren bisherigen "kosmischen Welpenschutz" zu verlieren und werden nun in vollem Umfang mit den Konsequenzen unserer bisherigen Taten konfrontiert. Dies gilt für die grosse, kollektive Welt im Aussen ebenso, wie für die individuelle Welt jedes Einzelnen.

Es wird uns also in nächster Zeit noch öfter schmerzhaft bewusst werden, wo wir alle noch in Projektionen oder Illusionen unseres dreidimensionalen Denkens gefangen sind. Denn es wird uns deutlich der Spiegel vor Augen gehalten, damit wir die oft schmerzhafte Wahrheit erfahren und damit wir Klarheit über den wirklichen Stand der Dinge erhalten und nicht mehr länger wegschauen können. Wir werden mit all unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen ebenso massiv konfrontiert werden, wie mit allem, was wir möglicherweise trotz besseren Wissens unterlassen.

Es geht also jetzt um die konkrete Umsetzung unserer mitschöpferischen Verantwortung im kohärenten Einklang mit allem Leben im Bereich unserer Galaxie, unseres Planeten Erde, aller Naturreiche und natürlich auch unseres sozialen Miteinanders in der menschlichen Gemeinschaft.

Die aufrüttelnde Energie dieser Zeit führt uns Menschen in ein neues Bewusstsein hinein. Wir werden zunehmend mit anderen Augen auf uns selbst, auf unsere Mitmenschen und auf die Welt als Ganzes schauen. Ein Bewusstseinswandel größten Ausmaßes ist in vollem Gange, dem sich keiner entziehen kann. Deshalb müssen wir uns wohl auch von vielen liebgewonnenen, aber doch stark begrenzenden Denk- und Verhaltensmustern befreien, die wir sowohl individuell als auch kollektiv angesammelt haben und dürfen so den höheren Sinn und die wahren Werte des Lebens wieder entdecken. Deshalb sollten wir uns sinnvollerweise immer mehr auf unser Herz ausrichten, also vom materiellen Habenwollen auf das innere Sein und unser Bewusstsein stets im Hier und Jetzt konzentrieren.
Auch alle unsere inneren und äußeren Baustellen sollten wir in Ordnung bringen, denn was da noch im Unfrieden ist und nicht unserem wahren, göttlichen Selbst entspricht, wird in der kommenden Zeit radikal an die Oberfläche gespült und ruft auf diese Weise nach Lösung, Klärung, Frieden und Heilung. Seien Sie sich bitte bewusst: In dieser Zeit ist es nicht mehr wie früher möglich, Ungeklärtes und Unstimmiges so einfach unter den Teppich zu kehren. Und machen Sie sich auch klar, die Zeit hat noch nie irgendwelche Wunden geheilt. Das ist eine dieser angesprochenen Illusionen, die wir immer wieder verwenden, um den notwendigen Dingen im Hier und Jetzt auszuweichen.

Der Mensch ist jetzt in dieser Zeit aufgerufen, sich seines wahren, göttlichen Selbst bewusst zu werden und gleichzeitig Schöpfer-Verantwortung für alles zu übernehmen, was er in seinem Leben vorfindet und die Liebe und das Lieben wieder in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen.

Dies ist ein wichtiger Hinweis, denn wer weiter in seinem ‚Opfer-Bewusstsein' verharrt, immer nur die Umstände beklagt und andere für seine Lebenssituation verantwortlich macht, wird das Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit wie Beton immer mehr verfestigen. Wer sich also selbst die Liebe entzieht, in dem er stur bleibt und sich und anderen nicht vergeben will; wer weiter kämpft oder wütend anklagt oder verurteilt; wer sich weiterhin selbst bemitleidet, anstatt selbstverantwortlich und schöpferisch tätig zu werden, wird den Schmerz, den Mangel und das Leid weiter vermehren, vergrössern und vertiefen. Dies ist ein wirklich liebevoller Hinweis an jeden Leser dieser Worte.

Wenn wir diese Lektion aber lernen und die bequeme, aber unverantwortliche Haltung sterben lassen, ständig Schuld auf andere zu projizieren, erkennen wir die wahren Ursachen für alles, was wir erleben, in uns selbst. Erst in dieser tiefen Erkenntnis kommt unser Leben wieder in Fluss und wir erinnern uns daran, wer wir wirklich sind – nämlich unendlich kreatives, allumfassendes und schöpferisches Bewusstsein – und was wir hier und jetzt im Kontext der universellen Evolution wirklich leben und erleben wollen.
Wir befinden uns wirklich in einer radikalen Zeit, die uns in aller Liebe auffordert, unser Bewusstsein und unsere Lebensweise von den Schlacken des Materialismus und Egoismus zu befreien, damit wir ein universelles Zeitalter betreten können, das uns völlig neue Möglichkeiten und Erfahrungen bietet. Eine universelle, vereinte Welt, die den kosmischen Gesetzmäßigkeiten folgt und in der wir Geschöpfe in der Liebe und gleichzeitig im Bewusstsein der schöpferischen ICH-BIN-Gegenwart leben, im kohärenten Einklang mit Allem-Was-Ist.
Was jetzt zu Ende geht, ist das dunkle Zeitalter der Trennung vom göttlichen Sein, ist das Zeitalter des Vergessens, wer wir wirklich sind und wozu wir eigentlich hier auf dieser Erde weilen. Es ist das Zeitalter der Polarität, des trennenden Denkens, der Verurteilung und der leidvollen Emotionen, das jetzt zu Ende geht und das wir hinter uns lassen.
In den kommenden Jahren wird sich das menschliche Bewusstsein in einem nicht gekannten Maße ausdehnen und der menschliche Geist wird Dinge entdecken und erschaffen, die er bisher für schlicht unmöglich hielt. Er wird sich als vollkommenes, göttliches und schöpferisches Wesen erkennen und seine grenzenlose Schöpferkraft mit der Liebe seines Herzens verbinden. Er wird lernen, wie er gesund bleibt und sich darauf freuen, im Alter seinen Körper gesund zu verlassen, weil er weiß, dass dies nicht das Ende ist, sondern er auf einer anderen Ebene weiterleben wird. Er wird seine Fähigkeiten mit grosser Freude in Unternehmen oder Gemeinschaften einbringen und auch die unsinnige Trennung von Arbeit und Freizeit aus seinem Bewusstsein streichen. Er wird aufhören, täglich sich selbst und sein Herz zu verraten, indem er versucht, es immer nur anderen Recht zu machen oder sich für sie aufzuopfern.

Vielmehr wird er erkennen, dass jeder Mensch von Natur aus Liebe ist und so wird er dann zur heiligen Kommunion der Herzen zurückfinden.

Wie viele Sonnenumläufe die Verwirklichung dieser universellen Vision auch benötigen mag, es liegt an uns - an jedem Einzelnen - sie als erwachende und bewusste Mitschöpfer und als verlängerter Arm des göttlichen Seins im Hier und Jetzt zu verwirklichen.
Wir alle sind Kinder Gottes und damit auch Kinder der Liebe. Die Liebe ist die stärkste, alles verwandelnde Kraft und sie ist in jedem Menschenherzen vorhanden. Also gibt es gute Gründe dafür, optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, dass uns Menschen das im Laufe der Zeit sehr gut gelingen wird. Und wenn wir Ihnen mit unseren Seminaren und Ausbildungen dabei ein klein wenig behilflich sein können, dann macht uns das überaus glücklich und froh. Denn alle unsere Seminare sind ab sofort auf diese grosse universelle Vision ausgerichtet und gleichzeitig darauf, Ihr einzigartiges, vollkommenes und göttliches Potenzial zu entfalten, so dass Sie allen zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind und sie mit Liebe, Freude und Leichtigkeit bewältigen.

Noch ein letzter Tipp: Nehmen Sie sich am 21. Dezember doch mal eine Stunde Zeit für sich, um den besonderen Segen dieses Tages bewusst zu empfangen. Denn wir erleben an diesem Tag in der Tat eine ganz besondere Planetenkonstellation, die ein erhöhtes Maß an kosmischer Energie hervorbringen wird – eine lichte, erhebende und göttliche Energie, die direkt aus dem Zentrum unserer Galaxie - also direkt aus der Zentralsonne - auf die Erde projiziert wird.
Gehen Sie dafür in die Stille und öffnen Sie sich und Ihr Herz für das kosmische Licht der Urquelle, das jetzt noch stärker in uns hineinströmen und im nächsten dann wieder durch uns in die Welt hinausströmen will.
Wir wünschen Ihnen dabei eine schöne und genussvolle Zeit des Ausklangs und gleichzeitig der inneren Ausrichtung auf das jetzt beginnende neue Zeitalter der Liebe, der Freude und des Friedens.

Darüber hinaus wünschen wir Ihnen von Herzen allen Segen und besinnliche und entspannte Weihnachten, im Kreise Ihrer Lieben. Noch nie war die Geburt des universellen Christus in unseren Herzen - also die Geburt des allumfassenden ICH BIN in uns - so wichtig und wertvoll, wie in diesen Tagen, da jetzt endlich das neue, lichte Zeitalter beginnt.

Mit weihnachtlichen Herzenswünschen und liebevollen Grüssen

Dieter Weiner | Alexandra Wurlitzer | Bianca Sohler

P.S. Unser Seminarprogramm bis Ende März finden Sie im beigefügten Anhang – ebenfalls alle wichtigen Flyer, die Ihnen Auskunft über die Themen und Inhalte, sowie über die weiteren Details aller Seminare geben.

TRIUNITY SEMINARE
Tegernseer Strasse 32 * D-83708 Kreuth-Enterbach
Telefon +49(0)8022 6059 * Telefax +49(0)8022 670191
Email: info@triunity.eu * www.triunity.eu